

Interessengemeinschaft Lebensraum Blauen

- *Wollen Sie, dass durch massive Baumaßnahmen für den Windpark der Wasserhaushalt des Blauenwaldes und die dortigen Quellen gefährdet werden?*
Das kann *niemand* wollen!
Durch den Bau der massigen Fundamente werden die natürlich gewachsenen Quellschüttungen und Wasserläufe zerstört. Die Drainagen rund um den Standort der Windräder und entlang der Trassenführung für Transport und Leitungen führen zu einer zusätzlichen massiven Austrocknung des Ökosystems „Wald“.
Wer behauptet, Windräder schützen den Wald, verdreht die Tatsachen!
- *Wollen Sie, dass über **40.000** Tonnen Beton nur für die Fundamente, davon allein ca. **18.000** Tonnen im Gemeindewald, verbaut werden?*
Das kann *niemand* wollen!
*Pro Windrad werden allein für das Fundament 6.000 Tonnen Stahlbeton benötigt. Bei geplanten 8 Windrädern sind das 48.000 Tonnen. Das entspricht 2.400 einfache Fahrten (4.800 Hin- und Rückfahrten) von Betonmischern mit 20 t Nutzlast !! Für die 3 geplanten Windräder auf Gemeindegebiet sind das immerhin noch 18.000 t, entsprechend **900 Hinfahrten zum Standort und 900 Rückfahrten**. Hinzu kommen unzählige Fahrten von Schwerlastverkehr, Baggern, Planiertrauben und Straßenbaumaschinen für die Trassenführung und den Bau der Windräder selbst. Der spätere Rückbau von Windrädern ist allein aus logistischen Gründen nach Aussage der Entsorgungsbranche aus Kapazitätsgründen nicht leistbar. Allein in Deutschland gibt es bereits jetzt mehr als 30.000 Windräder an Land.*
Windräder im Wald haben mit Natur- und Artenschutz nichts gemein. Windräder gehören auf Freiflächen oder unbewaldete Bergkuppen, wo auch die Netzinfrastuktur bereits gegeben ist.
- *Wollen Sie, dass unser ökologisch wertvoller Mischwald großräumig und unwiederbringlich für ein Industrieprojekt vernichtet wird?*
Das kann *niemand* wollen!
*Unser wertvoller Mischwald ist CO₂-Speicher, Wasserspeicher, Lebensraum für unzählige Tiere, Erholungsraum für uns Menschen und ist wesentlicher Bestandteil des Mikroklimas hier bei uns in Schliengen. **Unser Wald ist nicht vergleichbar mit den Mono-Fichtenkulturen im Harz, wie das vom Verein Bürgerwindrad Blauen eV. des öfteren suggeriert wird. Hier werden Äpfel mit Birnen verglichen!***

Wer für eine nachhaltige, zukunftsorientierte und vernünftige Klimawende ist, wer sich für Klima- und Naturschutz einsetzt, der stimmt am 18.02.2024 mit JA !

Für unseren Wald, für unsere Kinder und Enkelkinder